Newsletter No:1612

Mission in Action

Bibeln für neue Gläubige

In Europa, Amerika, Australien und anderen Gebieten mit Religionsfreiheit ist es leicht, an eine Bibel zu kommen. Aber in vielen Ländern ist es nicht so leicht. In manchen Ländern ist es ganz unmöglich, eine Bibel zu kaufen, und in anderen Ländern ist sogar der Besitz einer Bibel strafbar. Mehr als die Hälfte der Erdbevölkerung hat noch nie von der Bibel gehört.

Für Baby Christen in Asien eine Bibel in ihrer Sprache zu finden ist fast unmöglich. Nur 5% gläubiger Christen haben eine Bibel in ihrer Sprache. Stell Dir vor, wie schwer es für die Gläubigen ist, mehr von Gott zu erfahren und im Glauben zu wachsen.

Auf meiner letzten Missionsreise habe ich unsere neue Kirche in Kovelur besucht, um die Gläubigen, den Pastor und seine Familie zu stärken. Zu Beginn meiner Predigt bat ich die Gläubigen, ihre Bibeln zu öffnen. Sie sahen mich alle verwundert an, als ob sie so etwas noch nie gehört hätten. Dann fragte ich, wieviele von ihnen denn ihre Bibel mit zur Kirche gebracht hätten. Derselbe verwunderte Blick. Auf meine Frage, wieviele von ihnen denn eine eigene Bibel besaßen, stand der Pastor auf und sagte:"Apostel, in unserer Kirche hat niemand eine eigene Bibel. Es gibt keine Bibeln, und ich bin der einzige in unserer Kirche, der eine hat. Jeden Tag von 6:00 bis 7:00 Uhr abends haben wir Bibelstunde. Die Gläubigen versammeln sich jeden Abend, um das Wort Gottes gelesen zu hören. Aber sie hätten gerne eine eigene Bibel und beten dafür. Eine eigene Bibel wäre für die Gläubigen eine große Hilfe, für den Herrn zu leben und sich in Gottes Wort zu verwurzeln, würde ihnen den Glauben geben ein siegreiches Leben zu führen und wäre ein Zeugnis für unseren Herrn." Da sprach der Herr zu mir:"**Du musst Meinem Volk Mein Wort geben" (Die Bibel).** Wir haben sofort 500 Bibeln bestellt, 50 davon an die Kirche geschickt und den Rest innerhalb weniger Tage an neue Gläubige verteilt. Wir sehen großen Hunger nach dem Wort Gottes und nach einer eigenen Bibel.

Im September bin ich nach Nepal gegangen um unser Kinderheim, Bibelschule und Kirche zu besuchen. Viele in Amale Dorf haben Jesus bei unserer Evangelisation als ihren persönlichen Erretter und Herrn angenommen. Viele der jungen Leute haben mehrere Kapitel der Bibel auswendig gelernt, obwohl niemand von ihnen eine Bibel besitzt. Nur der Pastor besitzt eine Bibel, und er leiht sie neuen Gläubigen aus. Jede Familie darf sie zwei Tage haben und gibt sie dann an die nächste Familie weiter. Ich habe diese Bibel gesehen. Sie ist zerfleddert und schmutzig. Da habe ich Gott versprochen, dass ich dafür sorgen würde, dass jeder Gläubige eine Bibel bekommt. Es ist unser Ziel, Bibeln an 7000 Gläubige in Nepal zu verteilen, an 5000 tamilsprachige Gläubige und an 5000 Gläubige in Orissa. Hilf mir, dieses Versprechen einzulösen.

Gemeindegründung in Nepal

Die Menschen in Nepal sind hauptsächlich Hindus. Viele Jahre lang war Nepal das einzige hinduistische Königreich. Hinduismus ist in Nepal so stark, dass während der Monarchie der König von Nepal als die Inkarnation eines ihrer Götter verehrt wurde. Die meisten Nepalesen sind tief religiöse Hindus, was man auf den Straßen, in den Wohnhäusern, Gemeinwesen und im täglichen Leben leicht erkennen kann. Trotz der Hingabe zu ihren zahlreichen Göttern leben die Menschen von Nepal ohne Hoffnung und Erfüllung im Leben, wie so viele Menschen in anderen Teilen der Welt. Es gibt einen großen geistlichen Hunger. Nach dem großen Erdbeben sind die Nepalesen dem Evangelium so offen wie nie zuvor. Die Regierung von Nepal erlaubt Religionsfreiheit, d.h. die Menschen dürfen ihre eigene Religion wählen. Sie dürfen keine Unruhe im Namen einer Religion verursachen. Hinduismus ist die offizielle nationale Religion von Nepal. Nepalesen sind ein friedliebendes Volk, aber sie dulden keine Störung.

Wir möchten Dir für all Deine Gebete und Unterstützung danken. Nur wegen Freunden und Partnern wie Dir können wir weiterhin die Unerreichten in Nepal mit dem Evangelium erreichen und ihnen die errettende Botschaft von Jesus Christus bringen. Die Ernte ist groß, aber die Zahl der Arbeiter in Nepal ist gering. Wir beten nicht nur für mehr Erntehelfer, sondern wir bilden junge Männer und Frauen aus, um sie zur Ernte zu schicken.

Es ist unser Plan, unsere Missionsarbeit auf alle entlegenen Regionen Nepals zu erweitern. Die Kurzzeitbibelschule von Mission in Action ist ein intensives Training, um die Einheimischen mit der Botschaft der Erlösung zu evangelisieren. Jeder Gläubige in Nepal wird kostenfrei eine eigene Bibel bekommen und dazu eine Anleitung, wie man beginnt, die Bibel täglich zu lesen.

Wir wollen neue Gemeinden in Nepal aufmachen. Während wir Pastoren ausbilden, damit sie neue Gläubige leiten, machen wir es möglich, dass eine Generation neuer Leiter ausgebildet wird für die neuen Gemeinden. Mission in Action hat sich verpflichtet, unsere Arbeiter dazu auszubilden, dass sie Menschen nicht nur das persönliche Wissen um Jesus Christus bringen, sondern sie zu Jüngern macht.

Muslimische Flüchtlinge bekehren sich zum christlichen Glauben

Viele muslimische Flüchtlinge in Europa nehmen Jesus Christus als ihren persönlichen Herrn und Heiland an. Gemeinden nehmen sich der Flüchtlinge mit Nächstenliebe an, helfen ihnen bei ihren Grundbedürfnissen und lassen sie teilhaben an der Gemeinschaft, was die Einwanderer veranlasst, ihre Herzen der Bekehrung zu öffnen. Beim Dienen habe ich gesehen, dass die Bekehrungen hauptsächlich unter den Flüchtlingen in Deutschland, Frankreich und Holland geschehen. Die Muslime, vorwiegend Afghanen und Kurden, suchen nach Frieden, Wahrheit und Leben. Seit Anfang des Jahres haben sich in Europa über 3000 Muslime zum christlichen Glauben bekehrt, und viele von ihnen sind in den Kirchen sehr aktiv. Ein junger Mann namens

Ammied, ein 24jähriger Syrer, der sich seit seiner Bekehrung Abraham nennt, sagte, dass er Verfolgung zu erwarten hat, wenn er die Erfahrung seiner Bekehrung mit seinen muslimischen Brüdern teilt. "Ich habe mich bekehrt, weil der christliche Glaube Freiheit und Frieden bedeutet, und das ist, was ich mir für mein Leben wünsche und was ich mit meiner Bekehrung bekommen habe. Ich fühle mich wie ein neuer Mensch und habe Hoffnung in Jesus Christus." Es gibt so viele wunderbare Zeugnisse von Schülern und Studenten, Männern und Frauen von Afghanistan, kurdischen Regionen, Irak und Nordafrika. Einige Pastoren, mit denen ich gesprochen habe, sagen, dass die Mitgliederzahl ihrer Gemeinden seit der Flüchtlingskrise angewachsen ist. Ich habe Gemeinden zu Missionsveranstaltungen ermutigt, um muslimische Migranten in ihren Städten zu erreichen. Jetzt sind sie hier, und wir tragen eine große Verantwortung, die Migranten mit Nächstenliebe zu erreichen. Gott hat die Macht, alle Dinge zum Guten zusammen zu fügen. Wir müssen dies als eine gute Gelegenheit sehen, die Muslime mit der Frohen Botschaft zu erreichen und sie von Jesus erfahren zu lassen.

Bitte bete, dass noch mehr Gemeinden sich daran beteiligen, den Flüchtlingen in Europa zu helfen. Sie werden sich ihrer mit Nächstenliebe annehmen. Wenn wir ihnen mit Gnade und Wahrheit wirkungsvoll Zeugnis geben, werden sie sich vom Islam zum christlichen Glauben bekehren. In Matthäus 10,16 sagt Jesus:"Seht, ich sende euch wie Schafe mitten unter Wölfe. Seid deshalb klug wie die Schlangen und schlau wie die Tauben." Wegen Deiner Partnerschaft mit Mission in Action arbeiten wir mit Gemeinden in Europa, die Flüchtlingen offen sind und ihnen helfen, Jesus als Herrn und Erretter kennen zu lernen.

Grundbedürfnisse stillen

Mit Deiner Hilfe hat Mission in Action bisher 78 Wasserbrunnen gebohrt. Sauberes Wasser ist der weitaus wichtigste Faktor für ein gesundes Leben, und es verwandelt einzelne Menschen, Familien und ganze Dörfer. Man kann leicht Leben retten, indem man Krankheiten, die durch Wasser übertragen werden, verhindert. Unser medizinisches Team behandelt viele Menschen mit durch Wasser verursachte Krankheiten, die meisten davon unter der Landbevölkerung. Ich möchte gerne erklären, warum genau sauberes Wasser eine elementare Notwendigkeit ist. Stell Dir vor, Du müsstest jeden einzelnenTag mehrere Kilometer laufen, um für die Familie Wasser zu holen. Während dieser Zeit bist Du nicht bei Deiner Familie. Das Wasser selbst kann verunreinigt sein und krank machen und ist verantwortlich für hohe Kindersterblichkeit. Ohne Wasser gibt es keine Ernte, kein Vieh, unproduktive Umstände, keine wirtschaftliche Chancen, und, wenn Du den ganzen Tag Wasser holst, keine Zeit für Schule und folglich keine Schulbildung. Mit Deiner Hilfe können wir das ändern, indem wir Brunnen bohren.

"Ich heiße Vachela und bin 52 Jahre alt. Ich bin Witwe und habe vier Kinder, die alle von meinem Dorf weggezogen sind, um Arbeit zu finden. Wasser ist ein großes Problem in meinem Dorf, weil wir hier keine Wasserquelle haben. Wir müssen eine Stunde zu einem Bach laufen, um Wasser zu holen, und das Wasser ist nicht sauber. In der Trockenzeit ist es schwer, überhaupt Wasser zu finden, und wir müssen oft mehr als fünf Kilometer laufen. Ich bin krank und kann keine weiten Strecken laufen und dabei Wasser tragen. Ich danke Gott, dass wir jetzt eine Wasserpumpe in unserem Dorf haben, sauberes Wasser den ganzen Tag und nur eine Minute von meinem Haus entfernt. Gott hat mein Leid gesehen. Er ist zur Hilfe gekommen, und nun muss ich nicht mehr leiden."

Bitte bete für folgende Dinge und mache eine großzügige Spende:

- **20,000 Bibeln für neue Gläubige (€3 pro Bibel)**
- **10 Wasserbrunnen für Dörfer (€1700 für einen Brunnen)**
- **12,000 Geschenke für Kinder während der kommenden Vorweihnachtszeit (€2 pro Weihnachtsgeschenk)**

Egal was wir in dieser Mission tun, Du bist die Person, die es tut. Der Herr hat uns Deine Vision mitgeteilt, dass wir Missionsveranstaltungen halten sollen. Zusammen sind wir Mitarbeiter von Gott. Mit Deiner Hilfe können wir weiterhin große Wirkung haben und in dieser Vorweihnachtszeit unglaubliche positive Veränderung in das Leben vieler Kinder bringen und das Evangelium von Jesus Christus weiter verbreiten.

Spendenkonto

Deutschland: KSK KL Bank, IBAN: DE05540502200000972364, BIB: malade51KLK
Schweiz: UBS Bank, IBAN: CH7200220220L43450920, BIC: UBWCHZH80A

Mission in Action e.V. Kirchenstr. 14, 66909 Hüffler, Deutschland
www.missioninaction.net email:info@missioninaction.net